

Donnerstag, 8. Oktober 12.15 bzw. 14 Uhr

**Ausflug zum Garten der Religionen nach Köln
mit Führung und „Buffet der Weltreligionen“.
Für junge Menschen bis 27 Jahren**

**Treffpunkt 12.15 Uhr am Bahnhof Dormagen oder um
14 Uhr im Innenhof der Stolzestr. 1a, Köln**

Veranstalter: Jugendmigrationsdienst Rhein-Kreis Neuss

Der Garten der Religionen ist ein interreligiöses Begegnungszentrum im Herzen von Köln mit zehn verschiedenen Plätzen und Stationen, die dazu anregen, den eigenen Glauben zu reflektieren und mit Menschen aus verschiedenen Religionen ins Gespräch zu kommen. Nach der Führung folgt ein gemütlicher Ausklang mit Essen.

**Eintritt frei. Begrenzte Plätze - Anmeldung erforderlich
unter: Tel.: 02133 477802 oder jmd@kja-duesseldorf.de**

Mittwoch, 9. Oktober 20 Uhr

**Tierra Negra Duo – Gitarren-Konzert und CD-
Release**

Ort/Veranstalterin: City-Buchhandlung, Kölner Str. 110

Seit mehr als fünfundzwanzig Jahren bewegen sich Raughi Ebert und Leo Henrichs als prominente Vertreter des Flamenco Nuevo in musikalischen Traumwelten. Auf ihren Gitarren erzählen sie mitreißende Tongeschichten voller Emotion, Leidenschaft und Lebensfreude. Ihre Musik verbindet Flamenco-Elemente mit einem facettenreichen Mix aus Latin-, Jazz-, Pop-, Reggae- und World Music Einflüssen.

Tickets 23 € - Vorverkauf in der City-Buchhandlung

Koordination der Interkulturellen Woche in Dormagen: Büro für Chancengerechtigkeit und Zusammenhalt der Stadt Dormagen

Möchten Sie, Ihr Verein oder Ihre Organisation sich in Zukunft bei der Gestaltung von interkulturellen Festen, Begegnungen oder Veranstaltungen einbringen? Dann melden Sie sich im Büro für Chancengerechtigkeit und Zusammenhalt der Stadt Dormagen unter Tel. 02133 257 5789 oder dr.necati.alkan@stadt-dormagen.de.



Was ist die Interkulturelle Woche eigentlich?

Die IKW gibt Gelegenheit zu Begegnung mit Vielfalt, Kennenlernen und Austausch. Sie ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie und findet seit 1975 immer Ende September statt. Sie wird unterstützt von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsräten und -beauftragten, Vereinen, Bildungsträgern, Migrantenorganisationen, Religionsgemeinschaften und Initiativgruppen - in über 750 Städten und Gemeinden mit rund 6.000 Veranstaltungen.



Interkulturelle Woche 2026

17. September - 9. Oktober

Donnerstag, 17. September 17.30 - 18.15 und 18.30 - 19.15 Uhr (Kick-Off)

Interkultureller Tanzkurs für Frauen aller Herkunft, Altersgruppen und Tanzerfahrungen (10 Kurseinheiten)

TuS „Germania 1930“ Hackenbroich e. V., Hackhauser Straße 50, 41540 Dormagen

Veranstalter: Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V. in Kooperation mit dem TuS „Germania 1930“ Hackenbroich e.V. und der Stadt Dormagen

Tanzen verbindet Menschen, Kulturen und Generationen. In diesem Tanzkurs entdecken wir gemeinsam traditionelle Tänze aus verschiedenen Ländern. Dabei stehen Freude an der Bewegung, Musik, Begegnung und das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt.

Kosten: 10 Kurseinheiten für 25 Euro (drei Probestunden kostenlos)
Anmeldung per Mail an: info.tgh@t-online.de

Freitag, 25. September 19 Uhr

„Die Demokratie der anderen. Was der Kampf um Zugehörigkeit mit uns macht.“ Lesung und anschließendes Gespräch mit der Autorin Souad Lamroubal

Stadtbibliothek Dormagen, Marktplatz 1

Veranstalterin: Aktion Neue Nachbarn des Fachdienstes für Integration und Migration des Rhein-Kreises Neuss, Stadtbibliothek Dormagen und Büro für Chancengerechtigkeit und Zusammenhalt der Stadt Dormagen

Zugehörigkeit ist ein Grundpfeiler der Demokratie – doch wer entscheidet, wer wirklich dazugehört? Souad Lamroubal geht diesen Fragen nach und verbindet persönliche Erfahrungen mit gesellschaftlicher Analyse.

Offen erzählt sie von ihrem eigenen Weg als Deutsche

mit Migrationsgeschichte – nicht als Opfer, sondern als Gestalterin, die ihren Platz in der Demokratie aktiv einfordert.

Eintritt frei - Anmeldung erforderlich über den QR-Code:



Sonntag, 27. September 18:30 Uhr

Auftaktveranstaltung - Gebete der Religionen für den Frieden

Römerhaus, Kölner Str. 36, Dormagen

Veranstalter: Rat der Religionen

Auch dieses Jahr laden die im Rat der Religionen vertretenen Glaubensgemeinschaften zu Gebeten für den Frieden ein - ein hoffnungsspendendes Zeichen. Sowohl Wort- als auch Musikbeiträge füllen diesen Raum der Begegnung. Alle sind willkommen – auch Nicht-Gläubige. Hinterher besteht Gelegenheit zum Austausch bei Erfrischungen.

Eintritt frei – ohne Anmeldung

Dienstag, 29. September 16:30 bis 17 Uhr

Vorleseaktion mit Bilderbuchkino für Kinder von 4-7 Jahren

Ort/Veranstalterin: Stadtbibliothek Dormagen, Marktplatz 1

Zwei Vorlesepatinnen laden Kinder zu einem besonderen Bilderbuchkino ein und lesen in deutscher und spanischer Sprache vor. Alle Kinder erhalten zudem kostenlose Lesestart-Taschen mit Informationen zum Vorlesen in verschiedenen Sprachen.

Eintritt frei – ohne Anmeldung

Samstag, 3. Oktober um 20 Uhr

Kabarett mit Kathi Wolf: Psycho Royal

Kulturhalle Dormagen, Langemarkstr. 1-3, Dormagen

Veranstalter: Kulturbüro Dormagen

In Psycho Royal geht es drunter und drüber zwischen Politik, Gesellschaft und dem ganz normalen inneren Ausnahmezustand. Kathi Wolf nimmt das Publikum mit in ihre Welt, betrachtet durch die Brille einer Psychologin. Zwischen Feminismus und Friedenswunsch, Entigmatisierung und Eskapismus, Selbstinszenierung und Sinnsuche bewegt sich Kathi mit ihrem etablierten Mix aus politischem Kabarett, Stand-up-Comedy und Musik treffsicher durch die Neurosen unserer Zeit.

Tickets 24,10 € - Vorverkauf über den QR-Code:



Samstag, 3. Oktober und Sonntag, 4. Oktober ab 12 Uhr

Tag der Offenen Moschee und Herbstfest der Süleymaniye Moschee

Ort/Veranstalterin: DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde zu Dormagen e.V., Roseller Str. 21, 41539 Dormagen

Auch die Süleymaniye-Moschee öffnet am bundesweiten Tag der offenen Moschee ihre Türen und bietet Führungen durch die Moschee und ihre Nebenräume an. Begleitend findet ein buntes Fest auf dem Gelände statt, bei dem Menschen aller Herkunft und religiösen Hintergründe willkommen sind - zu Begegnung, Kennenlernen und Austausch.

Eintritt frei – ohne Anmeldung